

Sächsisches Justizministerialblatt

Nr. 10/2023

31. Oktober 2023

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

1. Stellenausschreibungen S. 227

1. Stellenausschreibungen

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landgerichts (R 3) beim Landgericht Chemnitz

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte (m/w/d) des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung
Abteilung I
Hansastraße 4
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung sieht Bewerbungen entgegen, um eine Stelle

einer Vorsitzenden Richterin/eines Vorsitzenden Richters am Landessozialgericht (R 3) beim Sächsischen Landessozialgericht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte (m/w/d) des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung
Abteilung I
Hansastraße 4
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

**einer Richterin am Amtsgericht als weitere aufsichtsführende Richterin/
eines Richters am Amtsgericht als weiterer aufsichtsführender Richter (R 2)
beim Amtsgericht Dresden**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte (m/w/d) des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung
Abteilung I
Hansastraße 4
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung sieht Bewerbungen entgegen, um

**zwei Stellen
einer Oberstaatsanwältin/eines Oberstaatsanwalts (R 2)
bei der Staatsanwaltschaft Dresden**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte (m/w/d) des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung
Abteilung I
Hansastraße 4
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung sieht Bewerbungen entgegen, um

**drei Stellen
einer Richterin/eines Richters am Landessozialgericht (R 2)
beim Sächsischen Landessozialgericht**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte (m/w/d) des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung
Abteilung I
Hansastraße 4
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung sieht Bewerbungen entgegen, um

**drei Stellen
einer Richterin/eines Richters am Amtsgericht (R 1)
beim Amtsgericht Dresden**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte (m/w/d) des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Die Auswahl erfolgt nicht nach Leistungsgesichtspunkten, sondern nach sozialen und personalwirtschaftlichen Kriterien, zu denen auch das Ziel der Verbesserung der Altersstruktur des Gerichts gehört.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung
Abteilung I
Hansastraße 4
01097 Dresden.

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung sind

**vier Stellen
als Notarassessorin/Notarassessor (w/m/d)**

zu besetzen.

Das Verwaltungsverfahren und die einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung zur Ausführung der Bundesnotarordnung (VwV Notarwesen) zu entnehmen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Zweite Juristische Staatsprüfung mindestens mit der Note

- „vollbefriedigend“ oder
- eines gehobenen „befriedigend“ (8,00 Punkte), in diesem Fall jedoch mindestens 16,00 Punkte in Summe beider Staatsprüfungen, absolviert haben.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Waschesczio (0351/ 564 16322).

Bewerbungen sind bis spätestens **7. Dezember 2023** an das

Sächsische Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung
Referat III.2
Hansastraße 4
01097 Dresden

zu richten.

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung ist im Bereich des Justizvollzugs zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

der Leiterin/des Leiters der Justizvollzugsanstalt Leipzig mit Krankenhaus (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Der Dienstposten ist für eine Teilzeitbeschäftigung nicht geeignet.

Die Justizvollzugsanstalt Leipzig mit Krankenhaus verfügt über 397 Haftplätze im geschlossenen Vollzug sowie 49 Haftplätze im offenen Vollzug und ist zuständig für den Vollzug von Untersuchungshaft an männlichen Erwachsenen für den Landgerichtsbezirk Leipzig, den Vollzug von Freiheitsstrafen bis zu zwei Jahre (Erstvollzug) an erwachsenen Männern für die Amtsgerichtsbezirke Leipzig und Torgau sowie den Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen.

Das Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt Leipzig verfügt über 80 Betten, untergliedert in eine somatische Station mit 30 Betten und zwei psychiatrisch-psychotherapeutische Stationen mit 50 Betten. Es werden überstellte männliche und weibliche Gefangene überwiegend aus sächsischen Justizvollzugsanstalten, aber auch aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und anderen Bundesländern stationär behandelt.

Weitere Informationen können unter <https://www.justiz.sachsen.de/jval/> abgerufen werden.

Als Anstaltsleiter/in tragen Sie die Gesamtverantwortung für die Justizvollzugsanstalt in personeller, organisatorischer, konzeptioneller und finanzieller Hinsicht.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- federführende Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Behandlung, Betreuung und Wiedereingliederung der Gefangenen
- recht- und zweckmäßige Durchführung der angeordneten Freiheitsentziehungen
- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung in der JVA
- Steuerung der baulichen Entwicklung
- Gewährleistung der Versorgung der Gefangenen und technischen Sicherheit der Anstalt
- Ausgestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Personalverwaltungsmaßnahmen der Beamtinnen und Beamten sowie Beschäftigten der Laufbahngruppe 1 Einstiegs-ebene 2 (z. B. Ernennungen, Beförderungen, Einstellungen, Abordnung, Versetzung)
- Zuweisung der Dienstgeschäfte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Bearbeitung von Angelegenheiten mit grundsätzlicher und besonderer Bedeutung
- Repräsentation der Anstalt

IHRE QUALIFIKATION:

Die Ausschreibung ist an Bewerberinnen und Bewerber gerichtet, die über die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 Einstiegsebene 2 verfügen und mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder R 1 inne haben.

Die zu erfüllenden Anforderungen an den zu besetzenden Dienstposten ergeben sich in Bezug auf die Grundanforderungen, die Fachkompetenz, die soziale Kompetenz und die Führungskompetenz aus dem Anforderungsprofil für Anstaltsleiter gemäß Anlage 1 zu der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die dienstliche Beurteilung der Richter und Staatsanwälte einschließlich der Anforderungsprofile für Eingangs- und Beförderungssämter vom 7. Dezember 2017 (VwV Beurteilung Richter und Staatsanwälte).

WIR BIETEN:

- Zulage für Beamtinnen und Beamte in Justizvollzugseinrichtungen nach dem SächsBesG
- Leitung eines Teams mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- kreative, konzeptionelle und abwechslungsreiche, erfüllende sowie wertschätzende Arbeit mit einer hohen gesellschaftlichen Verantwortung
- vielfältige Fortbildungsangebote

Der zu besetzende Dienstposten bietet je nach fachlicher Leistung, Eignung und Befähigung Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 16 + Z.

Haben wir Ihr Interesse an einer flexiblen und innovativen Tätigkeit geweckt und identifizieren Sie sich mit den Zielen eines modernen Justizvollzugs? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

IHRE BEWERBUNG:

Ihre Bewerbung sollte folgende Unterlagen umfassen:

- aussagekräftiges Anschreiben
- Lebenslauf
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Allgemeine Informationen zu den Justizvollzugseinrichtungen des Freistaates Sachsen erhalten interessierte Bewerberinnen und Bewerber unter www.justiz.sachsen.de/justizvollzug.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (<https://www.justiz.sachsen.de/smj/datenschutz-4305.html>) einsehbar.

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie bis **zum 21. November 2023** um Zusendung Ihrer aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens 2410E-IV.1-891/23 an das

Sächsisches Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung
Hansastraße 4
01097 Dresden

oder per E-Mail an job-vollzug@smj.justiz.sachsen.de *

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Rainer Hujer, Telefon: +49 351 564-16410 zur Verfügung.

Web: www.justiz.sachsen.de/smj

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter www.egvp.de

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung beabsichtigt, gemäß Abschnitt III Nr. 2 der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die modulare Qualifizierung von Beamten der ersten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 für Ämter der Besoldungsgruppe A 14 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (VwV A 14-Qualifizierung Allgemeine Verwaltung) für den Zulassungsjahrgang 2024

Beamtinnen/Beamte der Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene

für die Teilnahme an der modularen

Qualifizierung für die Übernahme eines Amtes der Besoldungsgruppe A 14 in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung

zu melden.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Zur Qualifikation kann zugelassen werden, wer die Voraussetzungen nach § 22 Abs. 1 Satz 1 SächsLVO erfüllt.

Die Auswahlentscheidung wird aufgrund einer Leistungsauswahl nach den Maßstäben des Art. 33 Abs. 2 GG getroffen. Mit der Auswahl selbst ist keine unmittelbare Beförderung verbunden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Qualifikation begründet keinen Anspruch auf Übertragung einer nach A 14 bewerteten Stelle oder auf Beförderung in ein Amt dieser Besoldungsgruppe.

Inhalt und Umfang der Qualifizierung sind in der VwV A 14-Qualifizierung Allgemeine Verwaltung geregelt.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsisches Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung
Abteilung I, Referat I.1
Hansastraße 4
01097 Dresden.

Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für
Demokratie, Europa und Gleichstellung
(SMJusDEG),
Hansastr. 4, 01097 Dresden.

Redaktion:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für
Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG),

Bezug:
Das Sächsische Justizministerialblatt erscheint monatlich zum Monatsletzten und ist auf der Internetseite www.justiz.sachsen.de zur kostenlosen Nutzung eingestellt.